

# Spaichinger SchülerInnen überzeugen mit drei Jugend forscht – Regionalsiegen

In diesem Jahr haben insgesamt neun Schülerteams des Gymnasiums Spaichingen am Jugend forscht – Regionalwettbewerb Donau-Hegau teilgenommen. Alle angetretenen Spaichinger SchülerInnen konnten sich über besondere Auszeichnungen freuen, wobei sich drei Teams für die nächste Runde, den Landeswettbewerb, qualifiziert haben. Damit stellt das Gymnasium Spaichingen nicht nur das größte, sondern auch eines der erfolgreichsten im Teilnehmerfeld.

Den ersten Platz erreicht und damit für das Landesfinale in der Sparte Jugend forscht (Schüler ab 15 Jahren) in Heilbronn qualifiziert haben sich in der Kategorie Arbeitswelt Fabian Kipping und Juliane Bronner mit ihrem Projekt „Vereinzelung und automatisierte Abführung von Implantatschrauben“, in dem sie eine Maschine entwickelt haben, die das bisher händische Einsortieren von Implantatschrauben in Sortiergitter vollautomatisiert übernehmen kann. Für ihre Forschungen zur Entwicklung eines „Biopolymer auf Algenbasis“ erhielten Nathanael Strom und Roland Grimm in der Kategorie Chemie den ersten Platz. Ihre Forschung hat die Möglichkeit der Nutzung von Algen als Ausgangsstoff für Kunststoffe aufgezeigt. Ein erstes Produkt konnte bereits hergestellt und durch die Universität Stuttgart verifiziert werden. In der Kategorie Mathematik erreichte Amelie Figel mit ihrem Projekt „Kreislaufprobleme in der Mathematik!“ den ersten Platz. Ihre mathematischen Untersuchungen zu Reihenfolgen von Punkten auf einer Kreisfläche bei Betrachtung aus unterschiedlichen Perspektiven führte sie im Rahmen der mathematischen Begabtenförderung am Schülerforschungszentrum Tuttlingen gemeinsam mit Theodor Müller vom Montfort-Gymnasium Tettngang durch.

Über weitere Platzierungen und Auszeichnungen durften sich in der Sparte Jugend forscht Stefanie Eski (2. Platz Technik), Roman Sivirin und Larissa Schurer (2. Platz Geo- und Raumwissenschaften) und in der Sparte Schüler experimentieren (bis 14 Jahre) Alexander Effinger und Linus Gäckle (2. Platz Technik), Lilly Jahreis (2. Platz Biologie), Sarah Grimm, Leni Häring und Anna-Marie Mattes (2. Platz Arbeitswelt) und Stella Jahreis und Anita Grimm (Sonderpreis Chemie) freuen.

Zur Würdigung der Leistungen aller Spaichinger TeilnehmerInnen überreichte Schulleiter Jürgen Pach in einer eigenen Feierrunde am Gymnasium Spaichingen Urkunden und Teilnehmergeschenke des Regionalwettbewerbs Jugend forscht und jeweils ein kleines persönliches Dankeschön. „Solche überwältigenden Erfolge kommen natürlich nicht von selbst, sondern durch ein hohes Engagement, Interesse und Begeisterung der Schülerinnen und Schüler“, freut sich Schulleiter Jürgen Pach, „und es ist

wichtig, dass sie dabei durch ihre Lehrerinnen und Lehrer mit entsprechendem Engagement gefördert und begleitet werden.“

Der Landeswettbewerb Jugend forscht wird durch die Experimenta Heilbronn am 1. und 2. April veranstaltet.



PreisträgerInnen des Gymnasiums Spaichingen